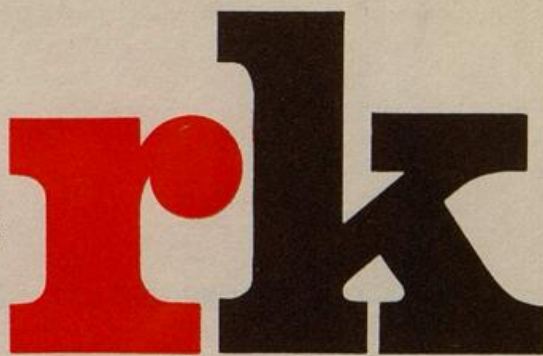


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 11. September 1986

Blatt 2151

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

- Kommunal:**
(rosa)
- "Wiener Stadtrundfahrten": Blick auf Donaauraum vom Leopoldsberg
 - "Tag der offenen Tür": Mit Prominenten um die Wette radeln
 - "Tag der offenen Tür": für Initiativenstraße bitte bis 18. September anmelden
 - Terminübersicht von 11. bis 20. September
 - Drei neue Obersenatsräte
 - Anerkennung der Akupunktur als "Zusatzmedizin"
 - Wieder rund 450 Millionen für Bauinvestitionen vergeben!
 - Pilotprojekt Arbeiten und Wohnen in Ottakring
 - "Schau auf Dich": Die Wiener sind gesun-
dheitsbewußter geworden
- lokal:**
(orange)
- Gleisbauarbeiten im 15. Bezirk
 - Volkstanzfest vor dem Belvedere
- Kultur:**
(gelb)
- Wiener Vierteltour
- Sport:**
(grün)
- Aktions-Start mit Austria - VOEST im Horr-Stadion

"Wiener Stadtrundfahrten": Blick auf Donaauraum vom Leopoldsberg
1 =Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) Einen Blick auf das Planungsgebiet
des Wettbewerbs "Chancen für den Donaauraum Wien" kann man bei einer
der "Wiener Stadtrundfahrten" vom Leopoldsberg aus werfen. Außerdem
zu sehen: Donaukanalbereich, Nordbahnhof, Freudenauer- und Alberner
Hafen und Donauinsel. Die Fahrten beginnen jeden Mittwoch und
Samstag (nicht jedoch am Samstag, 20. September) um 14 Uhr beim
Rathaus, Eingang Friedrich-Schmidt-Platz. Karten zum Einheitspreis
von 20 Schilling sind im Rundfahrtenbüro in der Schmidt-Halle des
Rathauses (Montag bis Freitag zwischen 8 und 15 Uhr) zu bekommen und
können unter 42 800/2950 rund um die Uhr (außerhalb der Bürozeiten
werden Bestellungen über Anrufbeantworter entgegengenommen) auch
reserviert werden. Es gibt nur noch wenige Termine, denn diese Route
wird nur noch bis Ende September befahren!++++
(Schluß) and/bs

NNNN



"Tag der offenen Tür": Mit Prominenten um die Wette radeln

2 Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) Mit prominenten Sportlern, Künstlern und Politikern um die Wette radeln - auch das wird beim "Tag der offenen Tür" (20. September) im Rathaus geboten. Man kann sich aber nicht nur die Lunge "aus dem Leib strampeln", sondern an seinem Drahtesel auch kleine Reparaturen durchführen lassen, Autogramme sammeln oder einfach Radfahren lernen. Und auch das "Radpannen-Dienstfahrzeug" ist zu sehen: Während der Radsaison "kreuzt" es auf der Donauinsel und sorgt dafür, daß Radler bei Problemen mit ihrem zweirädrigen Gefährten nicht alleingelassen sind.

Daß das Wiener Radwegenetz ständig länger wird, davon kann sich jeder selbst überzeugen. Mehr über das Radfahren in Wien erfährt man im "Radlcorner" in einem der Rathaushöfe.

Zwtl.: Bio wird immer beliebter

Die Zahl der Bio-Freunde wächst ständig. Grund genug dafür, auch am "Tag der offenen Tür" etwas für jene zu tun, die besonders gesund leben wollen. Aus diesem Grund findet auf dem Rathausplatz ein Obst- und Gemüsemarkt der Wiener Gärtner statt, und auch ein Bio-Bauer und der Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien werden hier ihre Standln haben. Zur Erfrischung gibt es Bio-Most und verschiedene Obst- und Gemüsesäfte im Saft-Beisl.

Zwtl.: Grund zur Klage? Der Bürgerdienst kümmert sich sofort darum

Der mobile Bürgerdienst des Büros für Sofortmaßnahmen wird auch am "Tag der offenen Tür" präsent sein. Eines der Einsatzfahrzeuge ist auf dem Rathausplatz stationiert und kann sofort den Ursachen von Beschwerden nachgehen. (Schluß) and/rr

Gleisbauarbeiten im 15. Bezirk

4 Wien, 11.9. (RK-LOKAL) Wegen Gleisbauarbeiten im Kreuzungsbereich Mariahilfer Straße - Winckelmannstraße im 15. Bezirk gibt es dort am kommenden Wochenende für den Individualverkehr örtliche Umleitungen - von Freitag abend bis Montag früh. Für den Straßenbahnverkehr ergeben sich keine Änderungen. (Schluß) sc/hs

NNNN

Donnerstag, 11. September 1986 "RATHAUSKORRESPONDENZ" Blatt 2155

"Tag der offenen Tür": für Initiativenstraße bitte bis 18. September anmelden

5 Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) Am "Tag der offenen Tür" 1986 am 20. September gibt es natürlich wieder eine Initiativenstraße. Gruppen und Initiativen, die sich daran beteiligen wollen, werden gebeten, sich bis 18. September schriftlich bei der Servicestelle für Umweltinitiativen im Büro Stadtrat Braun, Rathaus, 4. Stiege, Halbstock, Zimmer 241, anzumelden. Die Teilnahme an der Initiativenstraße ist natürlich kostenlos. Tische und Sesseln werden den Gruppen und Initiativen, die ihre Forderungen und Wünsche am "Tag der offenen Tür" präsentieren wollen, zur Verfügung gestellt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. (Schluß) hrs/rr

NNNN

Volkstanzfest vor dem Belvedere

6 Wien, 11.9. (RK-LOKAL) Rund 300 Tänzer aller Wiener Volkstanzgruppen und Gruppen aus dem Marchfeld zeigen ihr Können beim Freiluft-Volkstanzfest vor dem Schloß Belvedere am Samstag, dem 13. September, ab 15.30 Uhr.

Das Volkstanzfest, das vom Wiener Landesjugendreferat und der Arbeitsgemeinschaft Wiener Volkstanzgruppen veranstaltet wird, bietet aber nicht nur die Möglichkeit, verschiedene Volkstänze kennenzulernen, sondern auch mitzutanzten. An der Ostseite des Schlosses Belvedere findet gleichzeitig ein Kinder- und Familientanzen statt. Begleitet werden die Volkstänzer von der Blasmusikkapelle der Wiener Gemeindebediensteten in Ybbs.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Haus der Begegnung Mariahilf, 6, Königseggasse 10 statt. (Schluß) jel/bs

NNNN

Aktions-Start mit Austria VOEST im Horr-Stadion

7 Wien, 11.9. (RK-SPORT) Stark verbilligt oder sogar kostenlos (für alle VIP-Paß-Besitzer) zum Meisterschaftsspiel Austria-Memphis gegen VOFST-Linz am 13. September im Horr-Stadion: Das bietet die Aktion der Stadt Wien "Komm zum Sport mit 7UP" - Eintrittskarten sind an der Tageskasse zum Einheitspreis von 70 Schilling (Erwachsene), 35 Schilling (Senioren) und 5 Schilling (Kinder) erhältlich, ebenfalls am Tag des Spiels werden auch die Kupons für den Gratiseintritt eingelöst, und die VIP-Pässe an allen Kassen noch verkauft. Initiator Sportstadtrat Franz MRKVICKA sieht mehrere Gründe, weshalb diese Begegnung ausgezeichnet besucht sein müßte: "Für unseren Titelverteidiger könnte ein voller Erfolg zugleich wieder die Tabellenführung bedeuten. Und je mehr Leute kommen, desto mehr Wiener Vereine können wir in den verschiedensten Bereichen unterstützen. Denn die kompletten Einnahmen fließen ebenfalls dem Sport zu." Auch die Austria bietet zahlreiche "Zuckerln" an: So werden Länderspielkarten für die Eröffnung im Wiener Stadion und Europa-Cup-Karten mit Rustransfer nach Salzburg verlost. (Schluß)
hof/bs

NNNN

Terminübersicht vom 11. bis 20. September 1986 (1)

8 Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 11. bis 20. September hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER:

- 9.15 Uhr, Forstvereinstagung StR. Braun (Rathaus, Wappensaal)
- 10.00 Uhr, Pressekonferenz Vbgm. Mayr "Errichtung Wohnpark Sandleiten" (16, Wilhelminenstraße/Sandleitengasse)
- 10.30 Uhr, Pressekonferenz StR. Mrkvicka "Vierteltour" (Jahrhundertbeisl, 8, Florianigasse 35)
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Stacher "Schau auf Dich - Gesundheitskampagne" (PID)

FREITAG, 12. SEPTEMBER:

- 11.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Vbgm. Mayr an den Generaldirektor der Austria-Versicherungen Herbert Schimetschek (Steinerne Saal I, Rathaus)
- 11.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Umwelt und Bürgerdienst

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER:

- 9.30 Uhr, Eröffnung Dahlienschau, StR. Braun (Donaupark)

SONNTAG, 14. SEPTEMBER:

- 13.00 Uhr, Eröffnung des Wiener Feuerwehrmuseums durch Bgm. Zilk und StR. Braun (Zentralfeuerwache Am Hof)

MONTAG, 15. SEPTEMBER:

- 9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Bildung, Jugend, Familie und Soziales
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener ÖVP
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Mrkvicka "Manierismus-Ausstellung Zauber der Medusa", Bgm. Zilk, Festwochenintendantin Dr. Pasterk (Kunsthistorisches Museum, Haupteingang, Maria-Theresien-Platz)
- 18.00 Uhr, Beginn der "Wiener Vierteltour" (Restaurant "Zur alten Kaisermühle", 22, Fischerstand)

(Forts.) red/rr

Terminübersicht vom 11. bis 20. September 1986 (2)

9 Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL)

DIENSTAG, 16. SEPTEMBER:

- 11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (Begehung des Neugebäudes)
- 12.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport
- 14.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Bgm. Zilk an Obersenatsrat Dr. Walter Prohaska (Roter Salon, Rathaus)
- 14.00 Uhr, Gemeinderatsausschuß Gesundheit und Spitalswesen
- 14.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Verkehr und Energie
- 14.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Planung und Stadtentwicklung
- 18.00 Uhr, Wiener Vierteltour (Gasthaus Bendekovics, 10, Böhmischer Prater, Laaerwald 222)

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER:

- 11.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Smejkal "Seniorenwoche" (Wiener Stadthalle)
- 15.00 Uhr, Eröffnung der Seniorenwoche 1986 durch StR. Smejkal (Halle D, Wiener Stadthalle)
- 18.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Braun, StR. Hofmann, Klubobmann Dr. Swoboda "Künftige Arbeit des Klubs" - "Grünraumplanung" (Rathauskeller)
- 18.00 Uhr, Wiener Vierteltour (Volksheim Heiligenstadt, 19, gegenüber Karl-Marx-Hof)

DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER:

- 10.00 Uhr, Anschlag des ersten Tunnels im Bauabschnitt U 3/10 "Volkstheater", StR. Hatzl, Patronanz Frau Herma Kirchschiäger (7, Siebensterngasse bei ON. 9)
- 11.00 Uhr, Eröffnung des Pensionistenheimes 13, Schrutkagasse 63 durch StR. Smejkal
- 18.00 Uhr, Wiener Vierteltour (Gasthaus Fuchsloch, 16, Baumeistergasse)
- 20.00 Uhr, 7. Internat. Brandschutz-Seminar, Bgm. Zilk (Rathauskeller)

(Forts.) red/rr

Donnerstag, 11. September 1986 "RATHAUSKORRESPONDENZ" Blatt 2160

Terminübersicht vom 11. bis 20. September 1986 (3)

10 Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL)

FREITAG, 19. SEPTEMBER:

10.00 Uhr, Eröffnung des Kindertagesheimes 20, Vorgartenstraße 35
durch StR. Smejkal

10.30 Uhr, Festakt anlässlich des 300jährigen Bestehens der Wiener
Berufsfeuerwehr, Bgm. Zilk (Festsaal, Rathaus)

11.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Finanzen und Wirtschaftspolitik

18.00 Uhr, Wiener Vierteltour (Wotruba-Kirche, Wien-Mauer und
Gasthaus "Zur Schießstätte")

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER:

Tag der offenen Tür

(Schluß) red/rr

NNNN

Drei neue Obersenatsräte

11 =Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) In Würdigung ihrer hervorragenden Tätigkeit an drei Schlüsselstellen der Verwaltung wurden die bisherigen Senatsräte Dr. Josef PONZER, Dr. Gerhard SCHARITZER und Dr. Wolfgang ZWINS zu Obersenatsräten befördert.

Dr. Ponzer ist im Büro des Magistratsdirektors vor allem mit der komplizierten Materie des Verfassungsrechts betraut. Dr. Scharitzer, der erst im Sommer mit der Leitung der Magistratsabteilung 4 (Allgemeine Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten; Abgaben) betraut worden war, wurde überdies zum Gruppenleiter für Finanz- und Wirtschaftspolitik hinsichtlich der MA 4, 5, 6 und 54 ernannt. Dr. Zwins ist Leiter der MA 17 (Anstaltenamt), die mit rund 22.000 Bediensteten die weitaus größte Abteilung des Magistrats ist.++++

Magistratsdirektor Dr. Josef BANDION übergab Donnerstag den neuen Obersenatsräten die Dekrete. (Schluß) smo/rr

NNNN

Anerkennung der Akupunktur als "Zusatzmedizin"

12 Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) Für die Anerkennung der Akupunktur als "zusätzlichen medizinischen Zweig" sprach sich Mittwoch abend Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER im Rahmen seiner Gesundheitspolitischen Presserunde aus. Gegenwärtig ist Akupunktur, obwohl in den letzten Jahren weltweit zu einer angewandten medizinischen Methode geworden, in Österreich noch immer nicht als solche anerkannt. Nach Meinung des Stadtrates dürfe die Akupunktur allerdings nicht als Alternativmedizin, sondern vielmehr als zusätzliche wissenschaftliche Methode aufgefaßt werden. Die Entscheidung darüber liegt gegenwärtig beim österreichischen Sanitätsrat.

Über Einladung des Gesundheitsstadtrates diskutierten Prof. Dr. Johannes BISCHKO, Leiter des Ludwig Boltzmann-Institutes für Akupunktur und der Neuraltherapeut Prof. Dr. Hans HOPFER über das Thema "Akupunktur und Neuraltherapie - Möglichkeiten und Grenzen".

Zwtl.: Seriöse Anwendung der Methoden

Stacher unterstrich aber auch die Notwendigkeit, daß gerade derartige "Zusatzverfahren" zur klinischen Medizin wie sie etwa die Akupunktur und die Neuraltherapie darstellen nur von seriösen und wirklich gut ausgebildeten Medizinern ausgeübt werden. Bei Organschäden, wie sie etwa der Krebs darstellt, könnten derartige Methoden allerdings nicht angewandt werden. "Die Akupunktur und die Neuraltherapie stellen eine zusätzliche Möglichkeit zur Beeinflussung funktioneller Störungen dar. Wesentlich ist, daß sie seriös eingesetzt werden." Darüber hinaus unterstrich Stacher aber auch die Notwendigkeit auf diesem Gebiet eine Bewußtseinsbildung in der Öffentlichkeit herbeizuführen. (Schluß) zi/bs

Wieder rund 450 Millionen Schilling für Bauinvestitionen vergeben!
13 Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) über 453 Millionen Schilling für Bauinvestitionen in Wien wurden durch den Gemeinderatsausschuß für Wohnbau und Stadterneuerung in der heutigen Sitzung vergeben. Etwa 150 Millionen Schilling sollen in nächster Zeit für den Neubau sowie für Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten von Wohnhäusern eingesetzt werden. Mit einem Aufwand von 247,6 Millionen Schilling sollen die Lüftungsanlagen für das Sozialmedizinische Zentrum Ost errichtet werden, zum Großteil durch Wiener Firmen. 47,2 Millionen Schilling sollen weiters für den Neubau des Sommerbades Döbling investiert werden. Schließlich genehmigte der Gemeinderatsausschuß die Erweiterung des Generalpachtvertrages zwischen der Stadt Wien und dem Zentralverband der Kleingärtner um zusätzliche Grundstücke für Kleingärten im Rahmen der "Aktion 2000" in Kaisermühlen und in Ober St.Veit. (Schluß) ah/rr

NNNN

Pilotprojekt Arbeiten und Wohnen in Ottakring

Utl.: 300 neue Arbeitsplätze, 270 Wohnungen

14 =Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) Mit einem Investitionsvolumen von rund 500 Millionen Schilling wird auf den ehemaligen Austria-Email-Gründen in Ottakring der Wohnpark Sandleiten errichtet und Anfang 1989 fertiggestellt, kündigte Vizebürgermeister Hans MAYR Donnerstag bei einem Pressegespräch in Ottakring an. In der Anlage werden Arbeiten und Wohnen kombiniert, es entstehen 300 neue Arbeitsplätze und 270 Wohnungen. Die Wohnungen werden mit einem Anlegermodell frei finanziert, trotzdem liegen die Kosten - Eigenmittelanteil 2.400 Schilling pro Quadratmeter und monatliche Miete ohne Betriebskosten von rund 29 Schilling pro Quadratmeter - im Rahmen von wohnbaufördernden Anlagen. Die privaten Anleger werden über die beiden Geldinstitute Zentralsparkasse und Erste österreichische Sparkasse gewonnen.++++

Die ehemaligen Austria-Email-Gründe liegen in einem städtebaulichen Assanierungsgebiet, womit die rechtliche Möglichkeit besteht, private Geldanleger für die Mitfinanzierung des Projektes zu gewinnen und auf die staatliche Wohnbauförderung zu verzichten. Das Areal wurde unter Mitwirkung des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds ausgewählt, der Fonds wird auch für die Ansiedlung der Betriebe zuständig sein. Die Firmen, die im Wohnpark Sandleiten ihren Sitz haben werden, müssen höchste Anforderungen hinsichtlich der Umweltverträglichkeit erfüllen.

Der industrie-architektonisch bedeutsame Eingangstrakt der ehemaligen Austria-Email-Werke, längst ein Wahrzeichen dieses Teiles von Ottakring, bleibt erhalten und wird in die neue Anlage integriert. Durch die Ausnützung der steuerlichen Begünstigungen des Stadterneuerungsgesetzes können die Privatanleger auf Renditen bis 19 Prozent kommen, die Mieter der Wohnungen und die Gewerbebetriebe können mit günstigen Mietpreisen rechnen. (Schluß) sei/rr

"Schau auf Dich": Die Wiener sind gesundheitsbewußter geworden (1)

Utl.: Reges Interesse an Gesundheitskampagne - Nun geht es um

Zahnhygiene, Körperpflege und gesunde Schuhe

15 =Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) Die Wiener sind gesundheitsbewußter geworden. Diese erfreuliche Mitteilung machte Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER Donnerstag im Rahmen eines Pressegespräches über die bisherigen und die künftigen Aktivitäten im Rahmen der Wiener Gesundheitskampagne "Schau auf Dich". Viermal soviel Wiener wie früher haben sich bereits zur Gesundenuntersuchung angemeldet. Bewegungskampagne und Sonnenschutzaktion haben ebenfalls eingeschlagen. Nun geht es weiter mit einer Phase, in der die Notwendigkeit von Zahnhygiene, Körperpflege und gesunden Schuhen propagiert wird. Andere Schwerpunkte werden folgen, kündigte Stadtrat Stacher an.+++

Zwtl.: Alles über "Schau auf Dich" unter 63 28 28

Die Wiener nehmen ihre Gesundheit jetzt ernster: Die Anmeldungen bei den Gesundenuntersuchungsstellen der Stadt Wien haben sich seit Beginn der Aktion "Schau auf Dich" vervierfacht. Dementsprechend stieg auch die Zahl der Untersuchten. Bis Ende August ließen sich bereits 6.200 Personen untersuchen - in "normalen" Jahren sind es in zwölf Monaten so viele. Unter der Nummer 63 28 28 konnte und kann man alles über diese Wiener Gesundheitsaktion erfahren und sich auch gleich für eine Gesundenuntersuchung anmelden. Die zweite Phase, die die Wiener zu mehr Bewegung motivieren sollte, lockte über 40.000 Gesundheitsbewußte, und zum Thema Sonnenschutz ließen sich während der Sommermonate in städtischen Bädern 9.000 Wiener beraten, wie sie zur Gesunderhaltung ihrer Haut beitragen können. Reißenden Absatz fand der Gesundheitspaß, den jeder erhält, der sich an der Kampagne beteiligt. Bisher wurden mehr als 21.000 Pässe ausgestellt, und einige tausend Wiener stellten bei Blutdruckmessungen, Seh- und Lungenfunktionstests fest, daß sie nicht ganz so gesund sind wie sie geglaubt hatten und sich daher mehr um ihre Gesundheit kümmern sollten. Alles in allem beteiligten sich bisher 25.000 Wienerinnen und Wiener an den Tests in den "Gesundheitscontainern" und der Sonnenschutzaktion. (Forts.) and/bs

NNNN



**Schau
auf Dich.**

"Schau auf Dich": Die Wiener sind gesundheitsbewußter geworden (2)
Utl.: Kampf der Karies - Für viele ist "Zahnbürste" noch immer
ein Fremdwort

16 Wien, 11.9. (RK-KOMMUNAL) Siebzig Prozent der Sechsjährigen und 97 Prozent der Zehnjährigen leiden unter Karies, und es mangelt weit und breit an der notwendigen Zahnhygiene: der durchschnittliche Österreicher putzt nur alle zwei Tage seine Zähne, und jeder siebente Österreicher kennt die Zahnbürste überhaupt nur vom Hörensagen. Aus diesem Grund widmet sich die Aktion "Schau auf Dich" in ihrer nun beginnenden vierten Phase der Zahn- und Mundhygieneberatung. Unter dem Motto "Wo drückt der Schuh" gibt es eine Schuhberatung der Wiener Orthopädienschuhmacher und natürlich auch wieder eine Vorsorgeinformation, wo sich die Besucher gleich für eine Gesundenuntersuchung anmelden können. Darüberhinaus wird eine Kosmetikerin Fragen der Körper- und Gesichtspflege beantworten und Hautpflegetips geben. Auftakt für alle diese Aktivitäten ist der "Tag der offenen Tür" am 20. September im Rathaus.

Zwtl.: Mobile Teams in Schulen, Kinos und Bädern

Nach diesem Auftakt werden in den städtischen Volksschulen eigene Informationsveranstaltungen über richtiges Zähneputzen und die Mundhygiene stattfinden. Mobile Teams werden in Kinocenters und städtischen Hallenbädern anzutreffen sein. Man kann sich dort über Zahn- und Mundhygiene ebenso wie über Körperpflege und gesundes Schuhwerk beraten lassen und Informationsmaterial mit nach Hause nehmen.

Zwtl.: Auskünfte über diesen Schwerpunkt auch unter 63 06 80

Unter der Telefonnummer 63 06 80 wird außerdem eine zusätzliche Informationsstelle im Gesundheitsamt Montag bis Freitag zwischen 8 und 15 Uhr für spezielle Auskünfte zur Verfügung stehen. Neben den genannten Aktivitäten wird das Gesundheitsamt allen Interessierten auch bei verschiedenen Bezirksveranstaltungen des Wiener Volksbildungswerkes die Aktion "Schau auf Dich" mit dem aktuellen Schwerpunkt näherbringen. (Schluß) and/rr

NNNN



**Schau
auf Dich.**

Wiener Vierteltour (1)

Utl.: Eine Reise durch die Wiener Volkskultur

17 =Wien, 11.9. (RK-KULTUR) Das Kulturamt der Stadt Wien und das Internationale Dialektinstitut veranstalten vom 15. bis 19. September die "Wiener Vierteltour", eine "sinnlich-kulinarisch-poetisch-musikalische" Reise durch die Wiener Volkskultur. Kulturstadtrat Franz MRKVICKA, der die Veranstaltungsserie am Mittwoch in einem Pressegespräch vorstellte, bezeichnete sie als Versuch einer Wanderung durch die Kulturlandschaften der Bezirke, der Verbindung von regionaler Geschichte, Kultur, Kochkunst und Musik. Das Kulturamt der Stadt Wien setzt damit einen wichtigen Akzent in Richtung eines erweiterten Kulturbegriffes, der auch die Elemente der Alltagskultur miteinschließt, sagte Mrkvicka.++++

Folgende Stationen stehen bei der Vierteltour auf dem Programm:

MONTAG, 15. SEPTEMBER 1986:

Im RESTAURANT ZUR ALTEN KAISERMÜHLE, Fischerstand, 1220 Wien "EIN MONTAG SO BLAU WIE DIE DONAU" an der alten Donau mit typischen Wiener Fischgerichten, zubereitet von H.C. Artmann und Bernhard C. Bünker. Es lesen H.C. Artmann, Bernhard C. Bünker und Marianne Mayer, es musizieren die Neuwirth-Extrem-Schrammeln. Ehrengast: Stadtrat Franz Mrkvicka.

DIENSTAG, 16. SEPTEMBER 1986:

Im GASTHAUS BENDEKOVICZ, Laaer Wald 222 im Böhmischem Prater, 1100 Wien, "TATSCHKERLN, LIWANZEN UND BLASMUSIK", ein Abend im Böhmischem Prater mit typisch böhmisch-wienerischen Gerichten, zubereitet u.a. von Rolf Schwendter. Es lesen Peter Henisch, Manfred Chobot und Rolf Schwendter, es musizieren Karl Nagl und Musikanten der "Bohemia" - in Zusammenarbeit mit dem Club Monte Laa.

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER 1986:

Im VOLKSHEIM HEILIGENSTADT, gegenüber dem Karl-Marx-Hof, 1190 Wien "DAS ROTE WIEN" mit einem typisch wienerischen Essen aus den 20er Jahren u.a. mit den Ehrengästen Herta Firnberg und Karl Mark. Mit Erklärungen von Edith Hörandenr. Es lesen und musizieren Gustav Ernst, Gerald Jatzek und die Gruppe Maerlin.

(Forts.) gab/rr

Wiener Vierteltour (2)

Utl.: Eine Reise durch die Wiener Volkskultur

18 Wien, 11.9. (RK-KULTUR)

DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER 1986:

Im GASTHAUS FUCHSENLOCH in der Baumeistergasse, 1160 Wien
"DER BAUCH VON WIEN" mit und über Innereien als Beitrag in der
Wiener Küche, kommentiert von Helmut P. Fielhauer. Es liest
Christine Nöstlinger, es musiziert das Zipflo-Weinrich-Quartett.
Ehregast: Bürgermeister Dr. Helmut Zilk.

FREITAG, 19. SEPTEMBER 1986:

In der WOTRUBA-KIRCHE in Wien-Mauer, sowie im GASTHAUS ZUR
SCHIESSTATTE "BROT UND WEIN / SALZ UND WASSER" mit einer
Geruchssonate von Heinz Roland Krenn, Orgelspiel von Elfriede
Stadlmann; mit Texten, Kommentaren und Lesungen von Rolf Schwendter,
Otwald John und Peter Jirak, Musik vom Wiener Schrammel-Trio.

Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr bei freiem Eintritt!
Menüpreis zwischen 40 und 100 Schilling. Idee und Organisation:
Dr. Hubert Chr. Ehalt, Dr. Hans Haid und Mag. Maria Walcher.
(Schluß) gab/rr

NNNN